

Allgemeine Geschäftsbedingungen Unternehmen

Allgemeine Geschäftsbedingungen Unternehmen / <https://www.spacepen.eu/> / <https://www.allwrite.com/>

von:

Die in Soest ansässige Gesellschaft mit beschränkter Haftung Plus Power Group B.V., die ebenfalls unter dem Handelsnamen "SpacePen.eu" und "Allwrite.com" firmiert und im Folgenden als Benutzer bezeichnet wird, hat ihren Sitz in (3763 LS) Soest in der Zuidergracht 21-20, Niederlande.

Inhaltsverzeichnis:

Artikel 1	Definitionen
Artikel 2	Anwendbarkeit
Artikel 3	Abschluss der Vereinbarung
Artikel 4	Lieferung
Artikel 5	Inspektion, Kontrolle und Beschwerden
Artikel 6	Preise
Artikel 7	Zahlung
Artikel 8	Eigentumsvorbehalt und Aussetzungsrecht
Artikel 9	Kraft der Mehrheit
Artikel 10	Garantie
Artikel 11	Haftung und Freistellung
Artikel 12	Auflösung
Artikel 13	Risikoübergang
Artikel 14	Geistiges Eigentum
Artikel 15	Anwendbares Recht und Streitigkeiten
Artikel 16	Schlussbestimmungen

Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Benutzer: Plus Power Group B.V. und / oder einer der oben genannten Handelsnamen, die Kunden Produkte und / oder Dienstleistungen aus der Ferne anbieten;
2. Kunde: jeder Kunde / Gegenpartei, der kein Verbraucher ist und mit dem der Benutzer verhandelt oder Verträge abschließt;
3. Fernabsatzvertrag: Eine Vereinbarung, in der im Rahmen eines vom Unternehmer organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und / oder Dienstleistungen bis einschließlich des Vertragsabschlusses nur eine oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation gelten benutzt;
4. Technik für die Fernkommunikation: Mittel, mit denen eine Vereinbarung geschlossen werden kann, ohne dass der Kunde / die Gegenpartei außer dem Verbraucher und der Unternehmer gleichzeitig im selben Raum zusammengekommen sind.
5. Dauerhafter Datenträger: Alle Mittel, die es dem Käufer / Kontrahenten oder Unternehmer ermöglichen, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass eine zukünftige Konsultation und unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen möglich ist.

Artikel 2 - Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Nutzers und für jede Vereinbarung (in einiger Entfernung), die zwischen dem Nutzer und dem Kunden / der Gegenpartei geschlossen wird. Der Benutzer lehnt ausdrücklich die Anwendbarkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden / der Gegenpartei ab.

Artikel 3 - Abschluss der Vereinbarung

1. Alle Angebote und / oder Angebote des Nutzers sind immer unverbindlich und gelten als Ganzes. Ein Angebot oder Angebot läuft ab, wenn das Produkt, auf das sich das Angebot oder Angebot bezieht, nicht mehr verfügbar oder (vorübergehend) nicht verfügbar ist. In allen anderen Fällen verliert ein Angebot oder Angebot seine Gültigkeit, wenn ein Kunde dem Angebot oder Angebot nicht innerhalb von 10 Tagen schriftlich zugestimmt hat.
2. Bilder, Zeichnungen, Größen, Mengen, Gewichte, Preislisten, Drucksachen, Broschüren, Mailings, Briefe, Faxe, E-Mails, Websites, Anzeigen, Anzeigen, die vom Benutzer bereitgestellt werden, sowie alle anderen allgemeinen Informationen, die vom Benutzer bereitgestellt werden. Geben Sie eine allgemeine Darstellung des Angebots, das jedoch nicht bindend ist.
3. Der Nutzer kann das Angebot sofort nach Annahme widerrufen, auch wenn unser Angebot eine Frist zur Annahme enthält und die Annahme innerhalb dieser Frist erfolgt. Der Widerruf gilt in jedem Fall als sofortig, wenn er innerhalb von 2 Werktagen nach Annahme erfolgt.
4. Der Benutzer kann nicht an seinen Angeboten oder Angeboten festgehalten werden, wenn der Kunde / die Gegenpartei nach vernünftigem Ermessen verstehen kann, dass die Angebote oder Angebote oder Teile davon einen offensichtlichen Fehler oder Irrtum enthalten.
5. Ein Fernabsatzvertrag gilt in jedem Fall als abgeschlossen, wenn der Nutzer mit der Ausführung eines Auftrags begonnen hat, jedoch nicht früher als nach Erhalt einer elektronischen Auftragsbestätigung beim Kunden / Kontrahenten (kein Verbraucher).
6. Ein telefonisches oder mündliches Angebot oder Angebot gilt erst dann als vereinbart, wenn der Benutzer dem Kunden dieses Angebot oder Angebot schriftlich einschließlich E-Mail bestätigt hat.
7. Der Umfang unserer Verpflichtungen wird ausschließlich durch die Auftragsbestätigung bestimmt, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 4 - Lieferung

1. Angegebene oder vereinbarte Lieferzeiten gelten niemals als Fristen. Der Benutzer gerät nicht in Verzug, wenn er lediglich einen Zeitraum überschreitet, und der Kunde kann die Vereinbarung weder ganz noch teilweise auflösen. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Entschädigung. Im Falle einer verspäteten Lieferung muss der Benutzer daher schriftlich über den Verzug informiert werden, wobei eine angemessene Frist für die Erfüllung eingeräumt wird. Ein angemessener Zeitraum ist in jedem Fall der Zeitraum, der in der Branche als angemessen anwendbar angesehen wird.
2. Nach Wahl des Benutzers werden für alle Lieferungen die Dienste eines zuverlässigen (internationalen) Spediteurs verwendet. Sofern nicht schriftlich anders mit dem Kunden vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lagerbenutzer. Ab dem Zeitpunkt der Lieferung geht das Risiko (Verlust, Verfall des Schadens usw.) unabhängig von der Ursache auf den Kunden über.
3. Der Benutzer ist berechtigt, Teile zu liefern und in Rechnung zu stellen.
4. Wenn der Kunde die Ware nicht kauft oder nicht rechtzeitig nimmt, lagert der Benutzer sie auf Kosten und Gefahr des Kunden und der Benutzer kann die Zahlung verlangen, als ob die

Lieferung erfolgt wäre. Der Kunde hat dann die Möglichkeit, die Ware maximal 25 Tage gegen Zahlung aller Kosten zu kaufen, die sich aus dem nicht rechtzeitigen Kauf ergeben. Letztere sind auch dann fällig, wenn der Kunde sie überhaupt nicht mehr kauft.

Artikel 5 - Inspektion, Kontrolle und Beschwerden

1. Der Kunde prüft diese Ware bei Lieferung und Eintreffen der Ware und prüft, ob die Lieferung der Vereinbarung entspricht. Andernfalls teilt er dies dem Nutzer unverzüglich schriftlich mit, in jedem Fall jedoch innerhalb von 2 Werktagen nach Erhalt Gründe dafür. Geringe Abweichungen, die im Handel als akzeptabel in Bezug auf Qualität, Farbe, Gewicht usw. angesehen werden, sind kein Grund für Beschwerden.
2. Der Kunde kann einen nicht sichtbaren Mangel in dem Fall oder der Dienstleistung nicht mehr geltend machen, wenn er den Benutzer nicht innerhalb einer angemessenen Zeit, die nicht länger als 2 Arbeitstage ist, informiert, nachdem er den Mangel entdeckt hat oder vernünftigerweise hätte entdecken sollen es.
3. Der Kunde bietet dem Benutzer jederzeit die Möglichkeit, etwaige Mängel zu beheben.
4. Der Kunde kann aus der Bearbeitung einer Reklamation keine Rechte ableiten. Reklamationen entbinden den Kunden nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Nutzer.
5. In Verzug ist der Kunde verpflichtet, die Verwendung, Verarbeitung, Verarbeitung und / oder Installation der betreffenden Ware unverzüglich einzustellen und alles zumutbare zu tun, um (weitere) Schäden zu vermeiden.
6. Der Kunde verliert alle Rechte und Befugnisse, die ihm aufgrund eines Mangels zur Verfügung standen, wenn er sich nicht unter den unter 5.2 genannten Bedingungen befindet. Fristen und zu den oben genannten unter 5.2. hat protestiert und / oder dem Benutzer nicht die Möglichkeit gegeben, einen Defekt zu reparieren.
7. Die Rücksendung der vom Nutzer gelieferten Ware kann nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Nutzers erfolgen.

Artikel 6 - Preise

1. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart oder eindeutig anders angegeben, verstehen sich alle Preise und Preise in Euro ohne Mehrwertsteuer und Transaktionskosten.
2. Die Preise basieren auf den Preisen, Tarifen, Löhnen, Steuern, Zöllen, Gebühren usw., die während des Angebots gelten. Bei einer Erhöhung eines oder mehrerer Selbstkostenpreiskostenfaktoren ist der Nutzer berechtigt, den Preis entsprechend zu erhöhen. Eine solche Preiserhöhung berechtigt den Kunden nicht zur Auflösung des Vertrages.
3. Die Preise verstehen sich immer ohne Abgaben, unabhängig davon, ob diese von der Regierung im Zusammenhang mit dem Verkauf oder der Verwendung von vom Benutzer zu liefernden Gegenständen erhoben werden oder nicht, einschließlich Umweltsteuern, Entsorgungsgebühren und Verpackungsvereinbarungen. Der Nutzer ist berechtigt, dem Kunden die entsprechenden Abgaben und Kosten in Rechnung zu stellen.

Artikel 7 - Zahlung

1. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, muss die Zahlung innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum per Einzahlung oder Überweisung auf ein vom Benutzer angegebenes Bankkonto erfolgen. Der auf den Kontoauszügen des Benutzers angegebene Werttag gilt als Zahlungstag.
2. Die Zahlung erfolgt ohne Aufrechnung oder Aussetzung aus irgendeinem Grund.
3. Die Zahlung muss sofort erfolgen, es sei denn, es wurde eine Ratenzahlung vereinbart, wobei jede abgelaufene Frist als gesonderte Zahlung gilt.

4. Zahlt der Kunde die fälligen Beträge nicht innerhalb der vereinbarten Frist, so ist der Kunde gesetzlich in Verzug und unbeschadet seiner sonstigen Rechte ist der Nutzer berechtigt, dem Kunden einen Zins von 1,5% pro Monat zu zahlen auf den gesamten fälligen Betrag zuzüglich 25 € Erinnerungskosten ab Fälligkeit der betreffenden Rechnung bis einschließlich des Tages der vollständigen Zahlung. Die gerichtlichen und außergerichtlichen Inkassokosten trägt der Kunde. Die außergerichtlichen Inkassokosten betragen 15% des nicht bezahlten Teils des Kapitalbetrags mit einem Mindestbetrag von 340,00 €. Die Beträge, die in den Büchern des Benutzers für die oben genannten Kosten enthalten sind, liefern den vollständigen Nachweis des Verlaufs.
5. Wenn der Benutzer einen Grund dafür sieht, kann er weitere Sicherheit verlangen, andernfalls kann er die Ausführung der Vereinbarung aussetzen.
6. Sofern nicht im Voraus schriftlich anders vereinbart, werden die ersten drei Bestellungen für neue Beziehungen nach Vorauszahlung geliefert. Solange der Benutzer kein Kreditlimit zugelassen hat, erfolgt die Lieferung nur per Nachnahme oder per Vorkasse.
7. Wenn der Kunde einer vertraglichen Verpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, eine Schuldentilgung mit seinen Gläubigern vornimmt, ein Moratorium beantragt, bankrott geht, sein Unternehmen schließt oder überträgt, wenn eine Pfändung erhoben wird oder wenn vernünftige Gründe für die Einhaltung durch den Kunden nicht mehr zu erwarten sind, ist ein Anspruch des Nutzers gegen den Kunden sofort fällig und in seiner Gesamtheit zahlbar. Der Nutzer hat auch das Recht, die Vereinbarung insoweit aufzulösen, als sie noch nicht (vollständig) ohne weitere Mitteilung über Verzug oder gerichtliche Intervention ausgeführt wurde, und die noch nicht bezahlten Waren unbeschadet der das Recht des Nutzers auf Zahlung oder Entschädigung und sein Recht, die Erfüllung der Vereinbarung auszusetzen.

Artikel 8 - Eigentumsvorbehalt und Aussetzungsrecht

1. 1. Der Benutzer behält sich das Eigentum an allen Waren vor, die vom Benutzer an den Kunden geliefert werden oder geliefert werden sollen, solange der Kunde unsere Ansprüche aus diesen oder ähnlichen Vereinbarungen nicht bezahlt hat, solange der Kunde den geschuldeten Betrag für die geleistete Arbeit schuldet oder noch aus diesen oder ähnlichen Vereinbarungen durchzuführende Leistungen wurden noch nicht bezahlt und solange der Kunde die Ansprüche des Nutzers wegen Nichteinhaltung solcher Vereinbarungen, einschließlich Ansprüche in Bezug auf Zinsen und Kosten, nicht bezahlt hat.
2. Solange der Kunde die oben genannten Ansprüche nicht bezahlt hat, ist er nicht berechtigt, eine Verpfändung oder eine nicht besitzergreifende Verpfändung oder ein anderes Recht an der gelieferten oder vom Benutzer zu liefernden Ware zu begründen. Der Kunde verpflichtet sich, Dritten, die ein solches Recht darauf begründen möchten, zu erklären, dass er nicht befugt ist, ein (Verpfändungs-) Recht zu begründen. Andernfalls wird der Kunde der Unterschlagung schuldig gemacht. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde insbesondere, die Ware getrennt zu lagern und zu lagern und als Eigentum des Nutzers zu kennzeichnen, während der Kunde bis zur vollständigen Bezahlung durch den Nutzer. Der Kunde ist unter anderem nicht berechtigt, die Ware ohne unsere schriftliche vorherige Genehmigung zu veräußern, außer in der für seinen Geschäftsbetrieb üblichen Weise, sie zu vermieten, zu nutzen oder aus seinem Unternehmen zu entfernen oder zu belasten auf andere Weise.
3. Der Kunde muss immer alles tun, was vernünftigerweise von ihm erwartet werden kann, um die Eigentumsrechte des Nutzers zu schützen.

4. Wenn Dritte die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware beschlagnahmen oder Rechte daran begründen oder geltend machen möchten, ist der Kunde / Kontrahent verpflichtet, den Nutzer unverzüglich darüber zu informieren.
5. Der Nutzer hat das Recht, die Erfüllung seiner Verpflichtung zur Ausstellung der Ware, einschließlich beispielsweise der Unterlagen, auszusetzen, bis der Kunde alle Ansprüche des Nutzers bezahlt hat.

Artikel 9 - Kraft der Mehrheit

1. Der Benutzer ist nicht verpflichtet, eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden zu erfüllen, wenn er aufgrund eines Umstands, der nicht auf ein Verschulden zurückzuführen ist und nicht auf seine Kosten aufgrund von Gesetzen, Rechtsakten oder vorherrschenden Ansichten geht, daran gehindert wird.
2. Zu den im vorherigen Absatz genannten Umständen gehören:
Terroranschläge, Kriege, Handelsembargos, Naturkatastrophen, Streiks, Stagnation bei der Lieferung der notwendigen Waren oder Halbfabrikate, Feuer und vergleichbare Umstände mit dem Benutzer oder unseren Lieferanten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbar waren.
3. Wenn der Benutzer aufgrund höherer Gewalt oder anderer außergewöhnlicher Umstände, wie oben erwähnt, unsere Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllen kann oder dies nicht rechtzeitig tut, hat der Benutzer das Recht, den Vertrag innerhalb einer angemessenen Frist auszuführen oder - wenn die Einhaltung nicht innerhalb einer angemessenen Frist möglich ist, die Vereinbarung für vollständig oder teilweise aufgelöst zu erklären, ohne zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet zu sein.
4. In diesem Fall ist der Kunde / Kontrahent nicht berechtigt, den Vertrag aufzulösen, bevor die höhere Gewalt 3 Monate gedauert hat. Weder während dieser 3 Monate noch im Falle einer Auflösung nach Ablauf von 3 Monaten hat der Kunde Anspruch auf Entschädigung.
5. Hat der Nutzer zum Zeitpunkt des Auftretens höherer Gewalt seine vertraglichen Verpflichtungen teilweise erfüllt oder kann er diese erfüllen und hat der erfüllte oder zu erfüllende Teil einen unabhängigen Wert, so steht dem Nutzer ein Anspruch zu Rechnung das bereits erfüllte oder zu erfüllende Teil. Der Kunde ist verpflichtet, diese Rechnung wie eine gesonderte Vereinbarung zu bezahlen.

Artikel 10 - Garantie

1. Während der für jedes einzelne Produkt angegebenen Garantiezeit garantiert der Benutzer, dass die gelieferte Ware der Vereinbarung und den im normalen Handel festzulegenden Anforderungen entspricht.
2. Die Gewährleistungsverpflichtungen des Nutzers geben dem Kunden kein anderes Recht, als die gelieferte Ware zu ersetzen oder zu reparieren. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie führt nicht zu einer entsprechenden Verlängerung der Garantiezeit.
3. Der Benutzer wird von seinen Gewährleistungsverpflichtungen befreit, wenn andere als die vom Benutzer vorgeschriebenen Waren verwendet werden und Dritte Arbeiten ausgeführt haben und / oder wenn der Mangel durch unsachgemäße Verwendung, normale Abnutzung oder Verwendung der gelieferten Waren in Abweichung von verursacht wurde die Bestimmungen des Benutzers zur Verfügung gestellt.
4. Die Garantie gilt nur, wenn der Kunde alle Verpflichtungen gegenüber dem Nutzer erfüllt hat.
5. Reparaturen außerhalb der geltenden Garantie werden vom Benutzer in Rechnung gestellt.

6. Im Falle der Reparatur oder des Ersatzes fehlerhafter Waren im Rahmen der Garantie ist der Kunde verpflichtet, die Waren auf eigene Kosten an eine vom Benutzer angegebene Adresse zurückzusenden.

Artikel 11 - Haftung und Freistellung

1. Die Haftung des Nutzers beschränkt sich ausdrücklich auf die in Artikel 10 beschriebene Gewährleistungsverpflichtung. Der Nutzer schließt ausdrücklich jede weitere Haftung gegenüber dem Kunden für alle Schäden aus welchen Gründen auch immer aus, einschließlich aller direkten und indirekten Schäden wie Folgeschäden oder Geschäftsschäden, mit Ausnahme der Haftung für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit des Benutzers und / oder unserer Mitarbeiter verursacht wurden.
2. Wenn und soweit eine Haftung beim Benutzer liegt, aus welchem Grund auch immer, ist diese Haftung jederzeit auf den für die betreffende Vereinbarung in Rechnung gestellten Betrag und den Kapitalbetrag ohne Mehrwertsteuer beschränkt oder, falls dieser höher ist als der Betrag, den die Benutzer in Bezug auf den Schaden Dritter oder Versicherer mit einem Höchstbetrag von 5.000,00 € pro Schadensfall oder verwandten Fallserien.
3. Der Benutzer haftet nicht für Schäden, die durch Befolgen der Anweisungen des Kunden oder durch Arbeiten mit Waren, Mitarbeitern und / oder Hilfspersonen des Kunden im weitesten Sinne des Wortes entstehen.
4. Der Benutzer haftet nicht für Schäden, wenn der Kunde selbst oder durch Dritte Änderungen an den vom Benutzer gelieferten Waren vorgenommen oder Arbeiten daran durchgeführt hat und / oder wenn der Kunde diese Gegenstände für andere als normale (geschäftliche) Zwecke verwendet hat .
5. Unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 4 müssen Schäden, auf die in diesem Artikel Bezug genommen wird, dem Benutzer innerhalb eines Jahres nach ihrem Auftreten schriftlich gemeldet werden, wenn ein Anspruch auf Schadensersatz nicht verwirkt wird.
6. Der Kunde / Kontrahent stellt den Nutzer von allen Ansprüchen Dritter auf Schäden frei, die direkt oder indirekt mit der gelieferten Ware zusammenhängen.

Artikel 12 - Auflösung

1. Unbeschadet der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen kann der Nutzer den Vertrag einseitig auflösen, wenn der Kunde seine Geschäftstätigkeit einstellt, in Liquidation geht, ein Moratorium beantragt, die in Artikel 284 genannte Umschuldungsvereinbarung anwendet Anträge des Insolvenzgesetzes gegen ihn werden für insolvent erklärt, die Kontrolle im Unternehmen ändert sich und / oder das Unternehmen ist von einer Pfändung betroffen, die nicht innerhalb von 30 Arbeitstagen nach dem Pfändungsdatum aufgehoben wird.
2. In dem Fall wie in 12.1 angegeben. Der Nutzer ist berechtigt, dem Kunden den durch die Auflösung entstandenen Schaden in Rechnung zu stellen.

Artikel 13 - Risikoübergang

1. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Wertminderung geht auf den Kunden über, sobald die Ware in die Kontrolle des Kunden gelangt.

Artikel 14 - Geistiges Eigentum

1. Der Kunde stellt den Benutzer von allen Ansprüchen Dritter auf Entschädigung frei, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit vom Benutzer gelieferten Waren gemäß Entwürfen, Zeichnungen, Daten oder anderen Anweisungen des Kunden stehen, die die Rechte des geistigen Eigentums verletzen würden dieser Dritten.

2. Der Nutzer behält sich das Recht vor, Lieferungen sofort einzustellen, wenn die im vorhergehenden Absatz genannten Dritten dieser Lieferung widersprechen.

Artikel 15 - Anwendbares Recht und Streitigkeiten

1. Der Kunde stellt den Benutzer von allen Ansprüchen Dritter auf Entschädigung frei, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit vom Benutzer gelieferten Waren gemäß Entwürfen, Zeichnungen, Daten oder anderen Anweisungen des Kunden stehen, die die Rechte des geistigen Eigentums verletzen würden dieser Dritten.
2. Der Nutzer behält sich das Recht vor, Lieferungen sofort einzustellen, wenn die im vorhergehenden Absatz genannten Dritten dieser Lieferung widersprechen.

Artikel 16 - Schlussbestimmungen

1. Diese Bedingungen wurden bei der Handelskammer Gooi-, Eem- und Flevoland in Almere, Niederlande, eingereicht.
2. Es gilt immer die zuletzt eingereichte Version oder die zum Zeitpunkt der Herstellung des Rechtsverhältnisses mit dem Nutzer geltende Version.
3. Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen ungültig und / oder für ungültig erklärt werden, wird die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle des ungültigen und / oder nichtigen Artikelmitglieds wird eine Bestimmung vereinbart, die der Absicht und dem Geist des ungültigen und / oder ungültigen Artikelmitglieds im Kontext dessen, was rechtlich möglich ist, am nächsten kommt.
4. Der Benutzer kann diese Bedingungen jederzeit in der Zukunft ändern.
5. Der niederländische Text der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist immer entscheidend für deren Auslegung.
6. Diese Bedingungen können als "Allgemeine Verkaufsbedingungen 2017" bezeichnet werden.